

Entscheid im Informalturnier 2013 der Schwalbe

Abteilung: Hilfsmatts in mehr als 3 Zügen

Preisrichter: Wilfried Neef (Ulm)

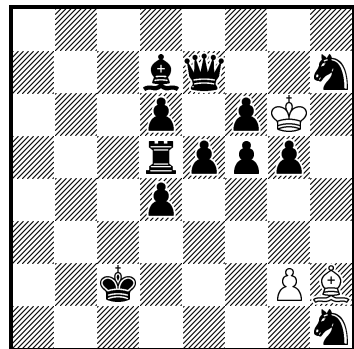
Teilnehmende Aufgaben (34): **Heft 259, Februar 2013:** 15466-15470 (5); **Heft 260, April 2013:** 15529-15533 (5); **Heft 261, Juni 2013:** 15591-15595 (5); **Heft 262, August 2013:** 15650-15656 (7); **Heft 263, Oktober 2013:** 15725-15730 (6); **Heft 264, Dezember 2013:** 15787-15792 (6)

Tatsächlich: Nach nunmehr drei Dezennien Mitgliedschaft in unserer Vereinigung ist dies mein erstes Heimspiel als Preisrichter. Ich bedanke mich bei Silvio Baier für die Einladung und natürlich auch für passgenaue Vorarbeit durch fundierte Lösungsbesprechungen!

Der Jahrganglevel war insgesamt eher dürftig, zufrieden bin ich aber dennoch, weil sich in der obersten Etage Aufgaben tummeln, die einfach das Prädikat „Preisproblem“ verdienen, unabhängig vom zugehörigen Wettbewerb.

Auf eine Einzelkritik der nicht ausgezeichneten Aufgaben verzichte ich daher weitgehend, nur zu **15729** möchte ich auf ein eigenes Stück mit Damenperimanöver verweisen – **A**, sowie zu **15789** anmerken, dass die Letztform (mit Rückkehr auch der schwarzen Figur) im gemischtfarbigen Inder inzwischen erreicht wurde, wenn auch ein Jahr später – **B**.

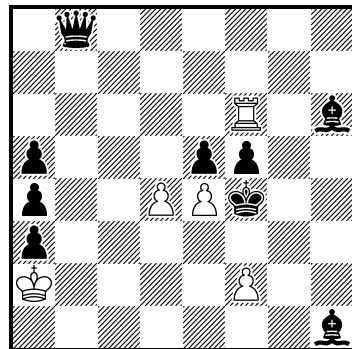
1. Preis 15533 Fadil Abdurahmanović Eckart Kummer



h#5,5

(3+12)

2. Preis 15787 Andrej Seliwanow

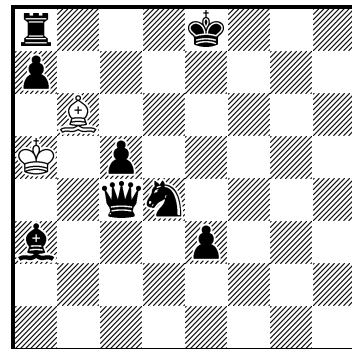


h#4

3.1;1...

(5+9)

3. Preis 15791 bernd ellinghoven Fadil Abdurahmanović Hans Peter Rehm zum 71. Geburtstag gewidmet



h#6,5

(2+8)

1. Preis: 15533 von Fadil Abdurahmanović & Eckart Kummer

Inder plus Kniest gehört eigentlich inzwischen zum klassischen Gedankengut des modernen Hilfsmatts. Neu dazu gekommen ist hier eine weiße Kraft-Masse-Transformation, pikanterweise auf dem Kniestfeld und den Inder vervollständigend! Das angegebene Geschwisterchen mit Maslar-Thema vom gleichen Team mindert den Wert nicht, und doch: Mit einem Vorschaltzug eines schwarzen Steins nach e5 zwecks aktivem Kniest hätte mir das noch besser gefallen. In jedem Fall ist das aber ein Stück Hilfsmattfortschritt!

1.–L:e5 2.Kd3 Lh2 3.Ke4 g3 4.Ke5 g4+ 5.Ke6 Le5 6.f:e5 g:f5#.

2. Preis: 15787 von Andrej Seliwanow

Dreifache Mustermattechos mit zwei Blocks sind nicht selten, hier aber hat der Autor mit weißem TBB recht sprödes Material gewählt, was einerseits eine gewisse Originalität sichert, zum anderen aber auch eine präzise ausgetüftelte Konstruktion erfordert. Das ist hier ganz ausgezeichnet gelungen, denn die drei Lösungen wirken durchweg spannend und niemals mechanisch. Ein eindrucksvolles Highlight einer heute nur noch wenig propagierten Kompositionsrichtung!

I) 1.Kg4 d:e5 2.Le3 e6 3.Dg3 f3+ 4.Kf4 T:f5# II) 1.e:d4 e:f5 2.Le4 f3 3.Ke5 f:e4 4.Lf4 Te6# III) 1.Dg8+ Te6 2.f:e4 d:e5 3.Kf5 f4 4.Dg4 Tf6#.

3. Preis: 15791 von bernd ellinghoven & Fadil Abdurahmanović

Diese Aufgabe zeigt eine originelle Variante des Rehmers mit einem schlagfreien L-Rundlauf als passendem Bindeglied. Originell ist das deshalb, weil beide Parteien ihren eigenen Pseudorehmer aufführen: Der Schwarze verwendet die Rochade als Trick und vermeidet so die Periführung, der Weiße lässt

Spezielle ehrende Erwähnung: 15655 von Tichomír Hernádi

Eine spezielle Gedenkaufgabe, passenderweise mit vom Springer gezeichneten Rosenmotiv. Sie wirkt insgesamt geschlossener als die zweihältige 15348 vom gleichen Autor. Die Mängelliste ist allerdings lang und deftig, aber der Springerrundlauf ist ja auch noch nicht bewältigt!

1.S:e8 Kg5 2.Sg7 Kf6 3.Sh5+ Ke7 4.S:g3 Kd8 5.Se2 Sg3 6.Sc3 S:f5 7.Sb5 Se7#.

1. Lob: 15656 von Zdravko Maslar

An diesem Schema haben sich schon die Altvorderen abgearbeitet, sehr ähnlich ist vor allem die C. Der Altmeister hat nun aber zu Beginn des Spiels quantitativ (Zügezahl) und qualitativ (Auswahl) soweit aufgelastet, dass wir hier wohl ex aequo die längste Kindergartenminiatur ohne Umwandlungsdual vor uns haben.

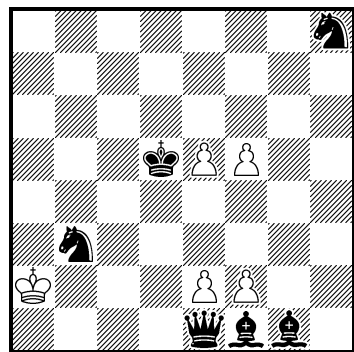
1.– Kb4 2.b5 Kc5 3.b4 Kd6 4.b3 Ke7 5.b2 K:f7 6.b1=T Kg6 7.Tg1+ Kh6 8.Tg3 f:g3 9.f2 g4 10.f1=L g5 11.Lc4 g6 12.Lg8 g7#.

2. Lob: 15725 von Christopher Jones & Silvio Baier

Gleiches mischt sich mit Verschiedenem, auch strategisch ist durch linienöffnenden Bauernschlag nebst Rückkehr einiges geboten, aber den ersten schwarzen Zug hätte ich gerne einheitlicher gesehen. Generell sehe ich aber für TL-Schemata im $h\#>3$ noch genügend Potential, auch wenn es wie hier nicht immer so leicht vollständig abrufbar ist.

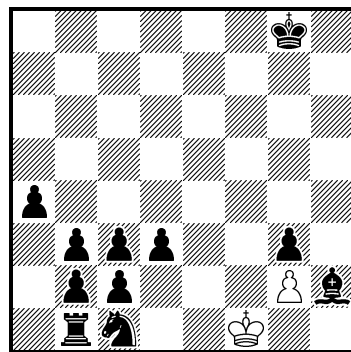
a) 1.– T:c3 2.S4d5 Th3 3.De5 c3 4.Lf4 Ld3# b) 1.– L:b5 2.Da5 Le2 3.Df5 Td3 4.Le5 Lf3#.

3. Lob 15529 Christer Jonsson



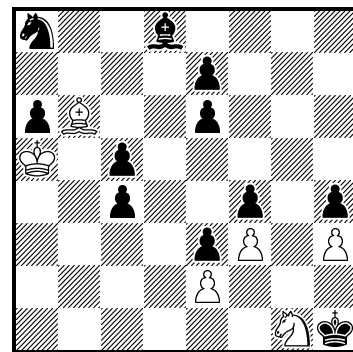
$h\#3,5$ 2:2.1;1... (5+6)

4. Lob 15595 Oto Mihalčo Silvio Baier



$h\#9$ 2.1;1... (2+11)

5. Lob 15594 Hans-Jürgen Gurowitz



$h\#6$ (6+11)

3. Lob: 15529 von Christer Jonsson

Aus einer hübschen Stellung entwickeln sich vier teils unterschiedliche Spielverläufe mit ähnlichen Mattbildern, allerdings deutlich starrer als bei der 15787. Den Begriff „TF-Hilfsmatt“ lasse ich hier durchaus gelten. Etwas für Freunde der äußerlichen Ästhetik!

I) 1.– e6 2.D:f2 e7 3.Dc5 e8=D 4.Ld4 De6# II) 1.– e6 2.Sf7 e:f7 3.Ke5 f4+ 4.Kf6 f8=D# III) 1.– f6 2.L:e2 f7 3.Lc4 f8=D 4.De4 Dd6# IV) 1.– f6 2.Ke6 e4 3.Lb5 f7 4.Le8 f:e8=D#.

4. Lob: 15595 von Oto Mihalčo & Silvio Baier

Gemischtfarbige Allumwandlung verteilt auf zwei Lösungen. Dass diese signifikante Ähnlichkeit aufweisen, stört mich hier (und übrigens auch sonst meistens) nicht, so lange sie sich gegenseitig ergänzen oder jedenfalls jede ihre Eigenarten hat, so wie hier der Wechsel des Bauern für die Turmumwandlung.

I) 1.Ta1 Ke1 2.b1=S Kf1 3.Sd2+ Ke1 4.Sf3+ g:f3 5.b2 f4 6.b1=T f5 7.Tb7 f6 8.Th7 f7+ 9.Kh8 f8=D# II) 1.a3 Ke1 2.d2+ Kf1 3.d1=L Ke1 4.Lf3 g:f3 5.a2 f4 6.a1=T f5 7.Ta7 f6 8.Th7 f7+ 9.Kh8 f8=D#.

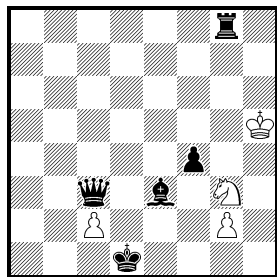
5. Lob: 15594 von Hans-Jürgen Gurowitz

Durch die Aneinanderreihung der Themen Kniest und Maslar, eingeleitet durch Entfesselung, erhält die Lösung den richtigen Spielfluss und auch für Schwierigkeit ist gesorgt. Eine moderne Schnittpunktgeschichte, auch wenn die Zutaten in dieser Art schon öfter verwendet wurden (siehe D).

1.Sc7 L:c5 2.Kg2 L:e3 3.Sb5+ Lb6 4.Sd4 Kb4 5.Kf2 Kc3 6.Ke3 L:d4#.

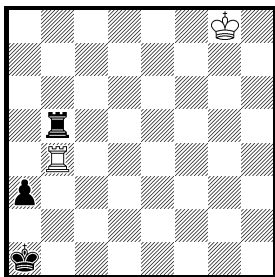
Vergleichsaufgaben:

A Wilfried Neef
Rochade Europa 2003



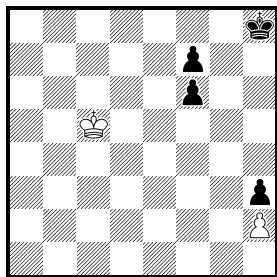
h#5 (4+5)

B Torsten Linß
harmonie-aktiv 2014



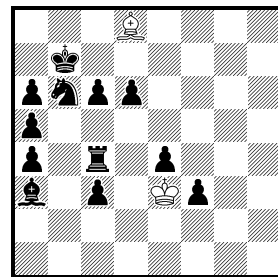
h#6 (2+3)

C Norbert Kovács
Magyar Sakkvilág 1947



h#10 (2+4)

D Wilfried Neef
Die Schwalbe 2003
2. Preis



h#5,5 2;1.1... (2+12)

A: 1.Da1 Se4 2.T:g2 Kh4 3.Td2 Kh3 4.Ke2 Kg2 5.De1 Sc3#. **B:** 1.Ka2 Tb1 2.Tb2 Kf7 3.Kb3 Ke6 4.Ka4 Kd5 5.Tb5+ Kc4 6.Ta5 Tb4#. **C:** 1.f5 Kd6 2.f4 Ke7 3.f3 K:f7 4.f2 Kg6 5.f1=S Kh6 6.Sg3 h:g3 7.h2 g4 8.h1=L g5 9.Ld5 g6 10.Lg8 g7#. **D:** I) 1.- Lf6 2.c5 L:c3 3.Kc6 Le1 4.Kd5 Kd2 5.Kd4 Lh4 6.d5 Lf6# II) 1.- Lc7 2.Sa8 L:a5 3.Td4 Ld8 4.Sc7 K:d4 5.Kb6 Kc4 6.Ka5 L:c7#.

Wilfried Neef

Ulm, März 2015